

Jaén März 2014

Katharina und Eva kamen am Wochenende aus Jaén zurück.

Das Wiedersehen mit den spanischen Kollegen war schön, doch leider war es auch ein Wiedersehen mit vielen Hunden, die immer noch in Jaén warten und für die sich noch kein Zuhause gefunden hat.

Auch wenn die Zeit, wie immer zu knapp war, halfen Eva und Katharina wo sie nur konnten.

Das Katzenhaus, in dem auch viele Welpen und kranke Hunde untergebracht sind, musste gereinigt werden.



Sie trafen dort auf Raspi, den Hund der in den Bergen gefunden wurde und auf neue, gerade einmal ein paar Tage alte Welpen, die in einem Karton gefunden wurden.

Eva ging mit Cristina "shoppen" und kaufte Welpenmilch und Aufbaunahrung für Raspi.

Er ist ein wunderschöner junger Rüde, der sich hoffentlich bald erholen wird.

Am Nachmittag ging es zu Marianas Pension, denn auch dort gibt es viel Arbeit. Abgesehen von der Versorgung der Hunde, musste auch dort sauber gemacht werden und einige Tränken wurden entkalkt und repariert.



Eva traf dort "unseren" Yeiko wieder, der sich zu einem sehr menschenbezogenen Hund entwickelt hat. Es scheint, als hätte er seine traurige Vergangenheit hinter sich gelassen. Auch Zaki ist noch dort und erholt sich von den Strapazen in der Perrera. Wie sind froh, mit dieser Pension eine gute Möglichkeit zu haben, Hunde vorübergehend unterzubringen. Auch ein Termin beim Veterinärsamt stand an, um über Ausreise und Traces zu sprechen und wie immer durfte ein schöner gemeinsamer Abend nicht fehlen.



Wieder einmal wurde deutlich, was unsere spanischen Kollegen leisten. Sie alle geben ihr bestes und tun das Möglichste, was unter diesen Umständen vor Ort für die Tiere machbar ist. Sie lassen sich nicht unterkriegen im Kampf gegen die Behörden um Unterstützung, sie verzweifeln nicht aufgrund der nicht endenden Flut an ausgesetzten Tieren und sie schauen nicht weg, wenn wieder einmal ein Tier Hilfe braucht und das Tierheim überfüllt ist. Diese Menschen verdienen unseren Respekt und jede nur mögliche Unterstützung. Leisten wir also weiterhin unseren Beitrag und geben ebenfalls unser Bestes.

